Berechnung

174

Abschrift

173

Berlin 25 April 1854.

87

Rom 9 März 1854.

162

Hochgeehrtester Herr Geheimrath!

Nach geraumer in der letzten Stunde haben sich mir zwei günstige Wege dargeboten, die ich nicht ungenutzt vorübergehen lassen konnte. Einmal fand ich nämlich in meinem vatikan. Hss. v. IX ex. mir ganz neuer ungedruckter Gedichte des Walafrid Strabo, die ich sogleich abschrieb, da man nicht weiß, ob späterhin Abschreiben nicht hindernisse finden; zugleich habe ich alle Hss. desselben Walafrid hier collationirt und revidirt. Sodann bekam ich die lange gewünschte Erlaubniß, die fasti Capitolini benutzen zu können, und ich habe dieselben ganz abgeschlossen, und schon beim Drucke zu großem Theile fertig weit. Ich hatte lange vergeblich gebeten, dieß zu erlangen, denn ohne die Grundlage wird die Ausgabe der fasti Idatiani und Cassiodoriani und sehr unvollständig. Jetzt, mit diesen fasti zusammen, wird es ein Ganzes, wodurch die Feststellung jener und ihrer Werth, besser als dieß jetzt ausdrücken, daß es Augenschein selbst klar in jedem Falle vorliegt; Fabretti, Garrucci, Marini, Morcelli, Marianus u.a. in ihr gehöriges Licht gesetzt werden, und die ganze Frucht der Masse der neuen aus unzugänglichstem Material neu aufgefundenen Litteratur vorzüglich und recht recht nutzbar gemacht wird. Da die fasti gleich an die Erfahrung der Merovingier, was vor Fredegar zu Gebrauch wurde, so werde ich die Arbeit gleich fertig, und werde dann die aufgestellten Abrechnungen antreten. In der letzten Zeit hat mich alles das vor dem ganz ungewöhnlichen Wetter so lahm gelegt, und meine Kniee sind jetzt so krank dran, daß mein ganzes Bein, es wächst der Knochenfraß werden. Jetzt schreit es sich so schwer. Von Wolfenbüttel habe ich noch keine weitere bestimmte Nachrichten; sobald ich solche erhalte, werde ich Ihnen sogleich mittheilen. Die Nachricht über die Bewilligung der Gelder für die Corpus inscr. lat. Seitens Sr. Majestät ist hier angekommen, und hat großen Eindruck gemacht. Wie ich hoffe, ist ja auch für die Monumenta Seitens der Regierung eine neue reichliche, u. lange ausbleibende Bewilligung erfolgt.

Mit meinen besten Empfehlungen

Ihr

ergebenster

Bethmann